



---

**TOP II      Freiheit und Verantwortung in der ärztlichen Profession**

**Titel:**            Sektorenübergreifende und kompetente Expertise der Ärztekammern nutzen

**Beschlussantrag**

**Von:**            Vorstand der Bundesärztekammer

---

**DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:**

Seit mehreren Jahren lässt sich eine unzureichende Einbeziehung der Expertise von Organisationen der Zivilgesellschaft in die Gesetzgebung von Bund und Ländern beobachten. Die zunehmend kurzfristige Einbeziehung der ärztlichen Selbstverwaltung und des ärztlichen Sachverständes in wesentliche gesundheitspolitische Prozesse hat weitreichende Folgen für Praktikabilität, Sachgerechtigkeit und Patientennutzen gesundheitspolitischer Entscheidungen. Diesem Vorgehen stellt sich die Ärzteschaft in aller Entschiedenheit entgegen.

Der 127. Deutsche Ärztetag 2023 fordert die Gesetzgeber von Bund und Ländern auf,

- Vertreter der Ärztekammern in beratende Gremien zu allen Reformvorhaben des Gesundheitswesens einzubinden,
- alle Landesärztekammern sowohl in den Krankenhausplanungsausschüssen als auch in den Gremien zur sektorenübergreifenden Versorgung nach § 90a SGB V mit Sitz und Stimme zu beteiligen,
- die Bundesärztekammer im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) und seinen Unterausschüssen stimmberechtigt einzubeziehen,
- für schriftliche Stellungnahmen und Anhörungen zu Gesetzesvorhaben Fristen einzuplanen, die eine vertiefte Befassung innerhalb der stellungnahmeberechtigten Organisationen zulassen sowie
- kurzfristige Änderungsanträge zu Gesetzesentwürfen nur dann zuzulassen, wenn die Eilbedürftigkeit der betreffenden gesetzlichen Regelung schlüssig und schriftlich dargelegt werden kann.

**Begründung:**

Die geplanten bzw. bereits eingeleiteten Reformvorhaben der Bundesregierung greifen tief in die ärztliche Tätigkeit und in die Belange und Aufgabenfelder der Ärztekammern ein.

Für die Umsetzung dieser Reformen ist es aus Gründen der Praxistauglichkeit, der Patientensicherheit und der Versorgungsqualität unerlässlich, das umfangreiche und

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 203

Stimmen Nein: 1

Enthaltungen: 1

ANGENOMMEN



---

sektorenübergreifende Erfahrungswissen der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern in die gesundheitspolitischen Beratungen einzubeziehen.

ANGENOMMEN